

Pavillons auf den Rummel

VON ULRICH LENHARD

Das hat der Stadtrat ganz richtig erkannt: „Auch daran wird es wieder Kritik geben“, ahnt Michael Wegner (CDU), wie die Reaktionen auf die Verbesserungsvorschläge für die Gorkistraße ausfallen werden. In der Tat! Während anderswo in Berlin – erwähnt sei die Wilmsdorfer Straße in Charlottenburg – Pavillons abgebaut wurden, sollen sie für Tegel plötzlich die Lösung sein.

Vielleicht sollte der Stadtrat mal bei seinen Charlottenburger Kollegen nachfragen, was die-

se bewegt hat, die Pavillons entfernen zu lassen. Von Müll, Behinderung der Kunden beim Einkaufen und Beschwerden der Händler bekäme er zu hören. Pavillons, diese Erkenntnis hat sich in Berlin fast überall durchgesetzt, schaffen ein Ambiente, das Bemühungen um Qualität konterkariert.

Straßencafés und Restaurants sind in gut funktionierenden Einkaufsmielen selbstverständlich. In denen können die Kunden der Boutiquen und Kaufhäuser auch bei Regen gemütlich sitzen. Pavillons gehören auf den Rummel.

HEUTE

Bus 125: BVG unbeweglich

Wittenau – Seit September vergangenen Jahres fährt der Bus 125 nicht mehr bis zur Muthesius-Siedlung. Auf den Protest der Anwohner antwortete jetzt die BVG: Der X 33 fahre doch dort entlang. Das nützt jedoch wenig, weil diese Linie am Wochenende das Märkische Viertel gar nicht ansteuert.

Seite 2

Klasse statt Masse ^{29.1.02} _{BM}



Breit und unpersönlich: Die Gorkistraße soll ein freundlicheres Aussehen erhalten.

FOTO: RATHMANN